

DER KRIEG VERÄNDERT DIE WIRTSCHAFT IN DER STADT:
DER MANGEL AN ARBEITSKRÄFTEN

Badischer Bauern-Verein

E. V., Freiburg i. Br.

An unsere Mitglieder!

Durch die Mobilmachung unserer Armee sind der Landwirtschaft eine große Anzahl Arbeitskräfte entzogen worden, die jetzt für die Einbringung der noch auf dem Felde stehenden Ernte fehlen.

Viele unserer Mitglieder sind für unser deutsches Vaterland bereits ins Feld gezogen.

Die Schlagfertigkeit unseres Heeres und die Möglichkeit, den Kampf bis zum Ende siegreich durchzuführen, hängt vor allem davon ab, daß Deutschland sich selber ernähren kann.

Alle diejenigen Mitglieder bzw. deren Familien, die in den nächsten Wochen, **Hilfskräfte zur Erledigung der Landarbeiten benötigen**, wollen sich **sofort** an ihr zuständiges Bürgermeisteramt oder an die **Zentrale des Badischen Bauern-Vereins in Freiburg i. Br., Bismarckstraße 21**, wenden.

Es ist dringend notwendig, daß die Mitglieder genau angeben, für welche Arbeiten und für welche Zeit sie Hilfskräfte benötigen.

Die Vertretungen des Badischen Bauern-Vereins, der Handels- und Handwerkskammer, des Hansabundes, verschiedener karitativer, konfessioneller und vaterländischer Vereine, von Gewerkschaften, Arbeitervereinen und sozialen Organisationen haben die Zusammenfassung aller jetzt so außerordentlich dringenden besonderen Maßnahmen im Freiburger städtischen Arbeitsamt (Salzstraße 18) einstimmig beschlossen.

Das Freiburger städtische Arbeitsamt wird in Verbindung mit obigen Interessenvertretungen die Verteilung der Arbeitskräfte gegen ortsüblichen Tagelohn vornehmen.

Wir hoffen bestimmt, daß die Einbringung der Ernte baldmöglichst erfolgen kann.

Für die geleistete Aushilfe durch städtische Arbeitskräfte sollen sich unsere Mitglieder dadurch erkenntlich zeigen, daß sie nach Möglichkeit die städtische Bevölkerung mit ihren landwirtschaftlichen Produkten (Milch, Gemüse, Kartoffeln usw.) **rasch u. regelmäßig** versorgen.

Die auf unserem Maschinenlager befindlichen **Mäh-** und sonstigen **Erntemaschinen** stellen wir den einzelnen Ortsverbänden **unentgeltlich** zur Verfügung.

Zur raschen Abwicklung des **Dreschgeschäftes** besorgen wir durch Vermittlung des Freiburger städt. Arbeitsamtes die notwendigen Hilfskräfte (Heizer).

Anmeldungen sind sofort an unsere Maschinenabteilung zu richten.

Auskünfte in **Rechts-** u. sonstigen Angelegenheiten werden in der bisherigen Weise weiter erteilt.

Also auf zur Arbeit mit frischem Mut!

Aufruf des Bad. Bauern-Vereins, August 1914, © Stadtarchiv Freiburg (C 3/765/1)

Aufgaben:

1. Nenne die im Aufruf beschriebenen Ursachen und Auswirkungen des Arbeitskräftemangels.
2. Erläutere, durch welche Maßnahmen der Badische Bauern-Verein die bestehenden Probleme beheben möchte.